

Georg Müller Verlag München und Berlin

Ⓜ

In zweiter Auflage gelangt zur Versendung:

# Der Sieg des Todes

Seltene und phantastische Kriegsnovellen  
aller Zeiten und Völker

Mit 10 Bildbeigaben von Wilhelm Thöny

Eingeleitet und herausgegeben von E. Porizky

Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—, Luxusausgabe M. 16.—

Das Berliner Tageblatt schreibt am 15. November d. J.:

„Als eine willkommene Abwehr gegen mancherlei Winziges, was der Krieg erzeugt, erscheint dieses Buch, dessen Bestandteile der belebte Herausgeber aus vielen Schächten der Weltliteratur zusammengeholt hat.

**Es sind großartige Stücke darunter,**

die uns dartun, wie sich das Thema Krieg in seiner weitesten Ausdehnung im Geiste entfernter und naher Epochen spiegelt. Mit einem Kapitel aus Luthers Bibel beginnt das Buch und führt dann über Persien und China auch in die Länder unserer Feinde, deren große Schriftsteller Porizky mit der in künstlerischen Dingen gebotenen Neutralität gelten läßt. Auch die skandinavischen Länder sind vertreten wie z. B. Sofus Michaelis ergreifende Skizze „Der Kaiser“, die sich mit dem Leben und dem Tode Karls V. beschäftigt und mit Strindbergs in der feierlichen Sprache des nordischen Mythos geschriebenen Erzählung „Hildur, die Opferbraut“. Deutschland ist am meisten herangezogen. Mit Konrad von Würzburg beginnt die Reihe und setzt sich über Schiller und Kleist bis zu den Lebenden fort. Das ganze Buch beweist, wie unterhaltsam die Literatur sein kann.“

Ich bitte Sie, sich für das gerade in den nächsten Wochen so außerordentlich abfassfähige Werk möglichst umfassend einzusehen und gewähre Ihnen, falls auf beiliegendem Bestellzettel bestellt:

40% u. 7/6, 25 Expl. mit 50% (Einb. no.)